

Germany-Lemgo: Wind-power installation works

OJ S 172/2015 05/09/2015

Contract notice – utilities

Supplies

Directive 2004/17/EC

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Stadtwerke Lemgo GmbH

Postal address: Bruchweg 24

Town: Lemgo

Postal code: 32657

Country: Germany

For the attention of: Herrn Tim Rose

E-mail: windenergie@stadtwerke-lemgo.de

Internet address(es):

General address of the contracting entity: www.stadtwerke-lemgo.de

Additional information can be obtained from:

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for a dynamic purchasing system) can be obtained from: the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted: the abovementioned address

I.2. Main activity

Electricity

Other: Stadtwerke

I.3. Contract award on behalf of other contracting entities

The contracting entity is purchasing on behalf of other contracting entities: yes

Official name: Gemeindewerke Schlangen

Postal address: Im Dorfe 1a

Town: Schlangen

Postal code: 33189

Country: Germany

Official name: Gemeinde Schlangen

Postal address: Kirchplatz 6

Town: Schlangen

Postal code: 33189

Country: Germany

Official name: Blomberger Versorgungsbetriebe GmbH

Postal address: Nederlandstraße 15

Town: Blomberg

Postal code: 32825

Country: Germany

Official name: Stadt Blomberg

Postal address: Marktplatz 1

Town: Blomberg
Postal code: 32825
Country: Germany
Official name: Landesverband Lippe
Postal address: Schloßstraße 18
Town: Lemgo
Postal code: 32657
Country: Germany
Official name: Gemeinde Dörentrup
Postal address: Poststraße 11
Town: Dörentrup
Postal code: 32694
Country: Germany
Official name: Gemeinde Kalletal
Postal address: Rintelner Str. 3
Town: Kalletal
Postal code: 32689
Country: Germany
Official name: Stadt Lügde
Postal address: Am Markt 1
Town: Lügde
Postal code: 32676
Country: Germany
Official name: Abfallbeseitigungs-GmbH Lemgo
Postal address: Zum Kompostwerk 200
Town: Lemgo
Postal code: 32657
Country: Germany
Official name: Stadtwerke Detmold GmbH
Postal address: Am Gelskamp 10
Town: Detmold
Postal code: 32758
Country: Germany
Official name: Stadtwerke Bad Salzuflen GmbH
Postal address: Uferstraße 36-44
Town: Bad Salzuflen
Postal code: 32108
Country: Germany
Official name: Stadtwerke Rinteln GmbH
Postal address: Bahnhofsweg 6
Town: Rinteln
Postal code: 31737
Country: Germany

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1.

Title attributed to the contract by the contracting entity

Planung, Lieferung, Errichtung, Inbetriebnahme und Wartung von Windenergieerzeugungsanlagen einschließlich Probetrieb für 15 – 25 Jahre.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Supplies

Purchase

Main site or place of performance: Kreis Lippe.

NUTS code DEA45 Lippe

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

II.1.4. Information about framework agreement

Framework agreement with several operators

Maximum number envisaged maximum number of participants to the framework agreement
: 5

Duration of the framework agreement

Duration in years: 4

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Die Stadtwerke Lemgo GmbH beabsichtigt mit Bürgern, Stadtwerken, Kommunen und lokalen Unternehmen bzw. Partnern im Kreis Lippe die Errichtung und den Betrieb mehrerer Windenergieanlagen im Gebiet des Kreises Lippe und anliegenden Kreisen. Die geplante Anlagennennleistung reicht von ca. 500 kW bis ca. 10 MW. Konkret geplant sind zwischen 25 und 40 Windenergieanlagen. Darüber hinaus gibt es aber weiteren Bedarf.

II.1.6. CPV code(s)

45251160 Wind-power installation works

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement**II.2.1. Total quantity or scope****II.2.2. Information about options****II.2.3. Information about renewals**

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion**Section III: Legal, economic, financial and technical information**

III.1. Conditions related to the contract**III.1.1.**

Deposits and guarantees required

Siehe Vergabeunterlagen.

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Siehe Vergabeunterlagen.

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Eine Bewerbergemeinschaft hat mit ihrem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft unterschriebene Erklärung abzugeben,

- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt wird;
- in der alle Mitglieder mit postalischer Anschrift aufgeführt werden;
- in der ein von allen für die Durchführung des Vertrages gegenüber dem Auftraggeber bevollmächtigter Vertreter benannt und erklärt wird, dass dieser Vertreter gegenüber dem Auftraggeber alle Mitglieder rechtsverbindlich vertreten wird;
- in der die postalische Anschrift des Vertreters angegeben wird, über den der gesamte Schriftverkehr abgewickelt wird.

Für diese Erklärung stellt die Vergabestelle das Muster „Bewerbergemeinschaft“ zur Verfügung. Das Muster ist dem Bewerbungsformular, welches bei der unter Ziffer I.1

genannten Kontaktstelle per E-Mail abzufordern ist, beigelegt und vollständig auszufüllen.

Alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft haften im Auftragsfall gegenüber dem Auftraggeber gesamtschuldnerisch für die Erfüllung sämtlicher vertraglicher Verpflichtungen.

Es ist grundsätzlich unzulässig, als Mitglied einer Bewerbergemeinschaft und gleichzeitig als einzelner Bewerber am Vergabeverfahren teilzunehmen. Ein solches Verhalten ist regelmäßig als unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede zu werten und führt zum Ausschluss vom weiteren Verfahren. Dies gilt nur dann nicht, wenn der Bewerber mit seinem Teilnahmeantrag nachweist, dass die Angebote völlig unabhängig voneinander erstellt werden. Gleiches gilt für den Fall, dass sich ein Bewerber an verschiedenen Bewerbergemeinschaften beteiligt.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: yes

Description of particular conditions: Der Auftrag unterliegt den Vorgaben des TVgG-NRW.

Insoweit müssen die Bewerber eine Verpflichtungserklärung zur Tariftreue gemäß § 4 TVgG-NRW, eine Erklärung zu Frauenförderungsmaßnahmen gemäß § 19 TVgG-NRW i.V. m. §§ 16, 17 der RVO zum TVgG-NRW und zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen gemäß § 18 TVgG-NRW i.V.m. §§ 14, 15 der RVO zum TVgG-NRW abgeben. Nachunternehmer müssen eine Erklärung zur Einhaltung der ILO Kernarbeitsnormen abgeben. Die entsprechenden Muster sind dem Bewerbungsformular beigelegt, welches bei der unter Ziffer I.1 genannten Kontaktstelle abzufordern ist.

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: — Unternehmensdarstellung: Name, Anschrift, Rechtsform, Name und Position des zuständigen Bearbeiters (einschließlich Telefonnummer, E-Mail-Adresse) sowie die Angabe der Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister, alternativ eine Angabe nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem der Bewerber ansässig ist;

— Eigenerklärung, dass der Bewerber keine schweren Verfehlungen begangen hat, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen. Dies ist der Fall, wenn eine Person, deren

Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt worden ist wegen:

- a) § 129 des Strafgesetzbuches (StGB) (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a StGB (Bildung terroristischer Vereinigungen), § 129b StGB (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),
- b) § 261 StGB (Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),
- c) § 263 StGB (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der EG oder gegen Haushalte richtet, die von der EG oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
- d) § 264 StGB (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der EG oder gegen Haushalte richtet, die von der EG oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
- e) § 334 StGB (Bestechung), auch in Verbindung mit Artikel 2 des EU-Bestechungsgesetzes, Artikel 2 § 1 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung, Artikel 7 Absatz 2 Nummer 10 des Vierten Strafrechtsänderungsgesetzes und § 2 des Gesetzes über das Ruhen der Verfolgungsverjährung und die Gleichstellung der Richter und Bediensteten des Internationalen Strafgerichtshofes,
- f) Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr),
- g) § 370 der Abgabenordnung, auch in Verbindung mit § 12 des Gesetzes zur Durchführung der gemeinsamen Marktorganisationen und der Direktzahlungen (MOG), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der EG oder gegen Haushalte richtet, die von der EG oder in ihrem Auftrag verwaltet werden.

Einem Verstoß gegen diese Vorschriften gleichgesetzt sind Verstöße gegen entsprechende Strafnormen anderer Staaten. Ein Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Bewerber oder einem Bieter zuzurechnen, wenn sie für diesen Bewerber oder Bieter bei der Führung der Geschäfte selbstverantwortlich gehandelt hat oder ein Aufsichts- oder Organisationsverschulden gemäß § 130 des Gesetzes gegen Ordnungswidrigkeiten dieser Person im Hinblick auf das Verhalten einer anderen für den Bewerber oder Bieter handelnden, rechtskräftig verurteilten Person vorliegt.

— Eigenerklärung, dass über das Vermögen des Bewerbers nicht das Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist nach den Bestimmungen des Landes, in dem das Unternehmen des Bewerbers seinen Sitz hat und eine Erklärung, dass sich der Bewerber nicht in Liquidation befindet,

— Eigenerklärung, dass der Bewerber seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen ordnungsgemäß nachgekommen ist nach den Bestimmungen des Landes, in dem das Unternehmen des Bewerbers seinen Sitz hat.

Die Vergabestelle stellt für die Abgabe der zuvor genannten Eigenerklärungen ein Bewerbungsformular zur Verfügung, das unter der in Ziffer I.1 genannten Stelle per E-Mail abzufordern ist. Alle Antworten und Unterlagen müssen dem Teilnahmeantrag beiliegen. Die Vergabestelle behält sich vor, Unterlagen nachzufordern.

Gibt eine Bewerbungsgemeinschaft einen Teilnahmeantrag ab, ist es erforderlich, dass jedes einzelne Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft die vorgenannten Eigenerklärungen zur Zuverlässigkeit abgibt.

Ein Bewerber kann sich zum Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit oder Fachkunde (technische Leistungsfähigkeit) der Fähigkeiten von Nachunternehmern (hierzu zählen auch freie Mitarbeiter, Konzernunternehmen sowie sonstige Dritte) bedienen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm/ihr und diesem Unternehmen bestehenden Verbindungen. Für diesen Fall ist eine Verpflichtungserklärung des entsprechenden Nachunternehmers dem Teilnahmeantrag beizufügen. Weiter hat der

Nachunternehmer seine Zuverlässigkeit anhand der vorgenannten Erklärungen mit dem Teilnahmeantrag nachzuweisen.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: — Eigenerklärung, dass der Bewerber über eine Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Personen- und Sachschäden in Höhe von mindestens EUR 10,0 Mio. verfügt. Verfügt der Bewerber zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrages noch nicht über einen entsprechenden Versicherungsschutz, ist es ausreichend, wenn er bestätigt, den Versicherungsschutz im Auftragsfall entsprechend aufzustocken.

— Eigenerklärung zum Bruttogesamtumsatz des Unternehmens in den letzten drei Geschäftsjahren.

Die Vergabestelle stellt auch für die Abgabe der vorgenannten Eigenerklärungen ein Bewerbungsformular zur Verfügung, das unter der in Ziffer I.1 genannten Stelle per E-Mail abzufordern und unbedingt zu verwenden ist.

Gibt eine Bewerbergemeinschaft einen Teilnahmeantrag ab, ist es erforderlich, dass jedes einzelne Mitglied der Bewerbergemeinschaft die vorgenannten Eigenerklärungen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit abgibt.

Ein Bewerber kann sich zum Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit oder Fachkunde (technische Leistungsfähigkeit) der Fähigkeiten von Nachunternehmern (hierzu zählen auch freie Mitarbeiter, Konzernunternehmen sowie sonstige Dritte) bedienen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm/ihr und diesem Unternehmen bestehenden Verbindungen. Für diesen Fall ist eine Verpflichtungserklärung des entsprechenden Nachunternehmers dem Teilnahmeantrag beizufügen. Zudem hat der Nachunternehmer die vorgenannten Eigenerklärungen mit dem Teilnahmeantrag abzugeben.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions: — Eigenerklärung zu vergleichbaren Referenzen aus den letzten drei Jahren und ggf. darüber hinaus unter Angabe des Kundennamens, dem Ort der Leistungserbringung, einem Ansprechpartner, der Telefonnummer, einer Kurzbeschreibung des Projektes Referenzen sind nur vergleichbar, wenn Referenzen mit folgenden Merkmalen vorgelegt werden:

1. Referenztyp: Nennleistung in MW: 0,5 bis 1,0; Nabenhöhe in m: 50 bis 100; Rotordurchmesser in m: 40 bis 80; Schalleistungspegel in dB(A): max. 106
2. Referenztyp: Nennleistung in MW: 1,1 bis 2,5; Nabenhöhe in m: 70 bis 150; Rotordurchmesser in m: 70 bis 120; Schalleistungspegel in dB(A): max. 106
3. Referenztyp: Nennleistung in MW: 2,6 bis 3,5; Nabenhöhe in m: 90 bis 180; Rotordurchmesser in m: 100 bis 140; Schalleistungspegel in dB(A): max. 110
4. Referenztyp: Nennleistung in MW: 3,6 bis 10,0; Nabenhöhe in m: 90 bis 180; Rotordurchmesser in m: 100 bis 140; Schalleistungspegel in dB(A): max. 110.

Alle Referenzen müssen einen Vollwandturm nachweisen.

Für die Referenztypen 2 und 3 sind zwingend jeweils drei Referenzen je Referenztyp nachzuweisen. Referenzen für die Referenztypen 1 und 4 sind nicht zwingend zu benennen, allerdings gehen die Stadtwerke Lemgo von einer höheren Vergleichbarkeit und besseren Qualität aus, wenn auch Referenzen für die Referenztypen 1 und 4 vorgelegt werden, die den Onshore-Bereich betreffen. Insoweit ist dies mit entscheidend für die Auswahl von fünf geeigneten Bewerbern und führt zu einer höheren Vergleichbarkeit und besseren Qualität (s. u.).

Wir weisen zudem darauf hin, dass auch die Vorlage von Referenzen für getriebelose Anlagen im Rahmen der Auswahl grundsätzlich zu einer höheren Vergleichbarkeit/besseren Qualität

der Referenz und damit in der Regel zu einem Punktgewinn führt (s.u.).

Die Vergabestelle wird nach formaler Prüfung der Teilnahmeanträge den Bewerberkreis anhand der nachgewiesenen Eignung voraussichtlich auf drei Bewerber beschränken. Die Auswahl der Bewerber erfolgt auf Basis der mit den Teilnahmeanträgen einzureichenden Angaben zu Referenzen. Maximal können 4 Punkte erreicht werden.

— Die Referenzen sind nicht vergleichbar: 0 Punkte

— Die Referenzen sind in sehr geringem Maß vergleichbar: 1 Punkt

— Die Referenzen sind grundsätzlich vergleichbar und lassen eine durchschnittliche Qualität erkennen: 2 Punkte.

— Die Referenzen sind vergleichbar und überzeugen die Vergabestelle durch eine gute Qualität: 3 Punkte.

— Die Referenzen sind vergleichbar, überzeugen die Vergabestelle und lässt eine sehr hohe Qualität erkennen: 4 Punkte.

Es findet eine vergleichende Wertung statt. Es findet eine Gesamtbetrachtung der jeweils von einem Bewerber eingereichten Referenzen statt.

Wegen der weiteren Einzelheiten wird auf das bei der unter Ziffer I.1 genannten Kontaktstelle abzufordernde Bewerbungsformular verwiesen.

Die Vergabestelle stellt auch für die Abgabe der vorgenannten Eigenerklärungen ein Bewerbungsformular zur Verfügung, das unter der in Ziffer I.1 genannten Stelle per E-Mail abzufordern und unbedingt zu verwenden ist.

Alle Antworten und Unterlagen müssen bei Abgabe des Teilnahmeantrages vorliegen. Die Vergabestelle behält sich vor, Unterlagen nachzufordern.

Gibt eine Bewerbergemeinschaft einen Teilnahmeantrag ab, muss nach den vorgelegten Referenzen die Bewerbergemeinschaft als Ganzes über die erforderliche Fachkunde verfügen. Jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft hat für den im Auftragsfall von ihm zu übernehmenden Leistungsteil die Fachkunde nachzuweisen.

Ein Bewerber kann sich zum Nachweis seiner Fachkunde der Fähigkeiten von Nachunternehmern (hierzu zählen auch freie Mitarbeiter, Konzernunternehmen und sonstige Dritte) bedienen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm/ihr und dem Unternehmen bestehenden Verbindung. In diesem Fall ist eine Verpflichtungserklärung des entsprechenden Nachunternehmers dem Teilnahmeantrag beizufügen. Zudem hat der Nachunternehmer die vorgenannte Eigenerklärung zu Referenzen sowie die Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit mit dem Teilnahmeantrag abzugeben.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated

Some candidates have already been selected (if appropriate under certain types of negotiated procedures): no

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of the criteria stated in the specifications or in the invitation to tender or to negotiate

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting entity

SWL EUA2015

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents

(except for a DPS)

Time limit for receipt of requests for documents or for accessing documents: 4.10.2015 - 12:00

Payable documents: no

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

5.10.2015 - 12:00

IV.3.5. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

IV.3.7. Conditions for opening of tenders

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.3. Additional information

Das Bewerbungsformular ist bei der unter Ziffer I.1 genannten Kontaktstelle abzufordern und für die Abgabe des Teilnahmeantrages zu verwenden.

Bitte beachten Sie, dass der Teilnahmeantrag schriftlich in einfacher Ausfertigung nebst Datenträger, auf dem der Teilnahmeantrag vollständig enthalten sein muss (z.B. eingescannt im pdf-Format), bei der Kontaktstelle gemäß Ziffer I.1. fristgerecht einzureichen ist. Die Abgabe per E-Mail oder Telefax ist ausgeschlossen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Westfalen

Postal address: Albrecht-Thaer-Straße 9

Town: Münster

Postal code: 48147

Country: Germany
Telephone: +49 2514111691
Fax: +49 2514112165

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Die Vergabestelle weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag nur zulässig ist, soweit

- der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber der Vergabestelle unverzüglich, spätestens innerhalb von 14 Tagen nach Erkennen, gerügt hat;
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe des Teilnahmeantrages gegenüber der Vergabestelle gerügt hat;
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens mit Ablauf der in den Vergabeunterlagen benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
- der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt wird.

Weitere Einzelheiten können § 107 GWB entnommen werden.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

VI.5. Date of dispatch of this notice

2.9.2015